

# SVM – Schachverband Mittelrhein e.V.

Mitglied im Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.

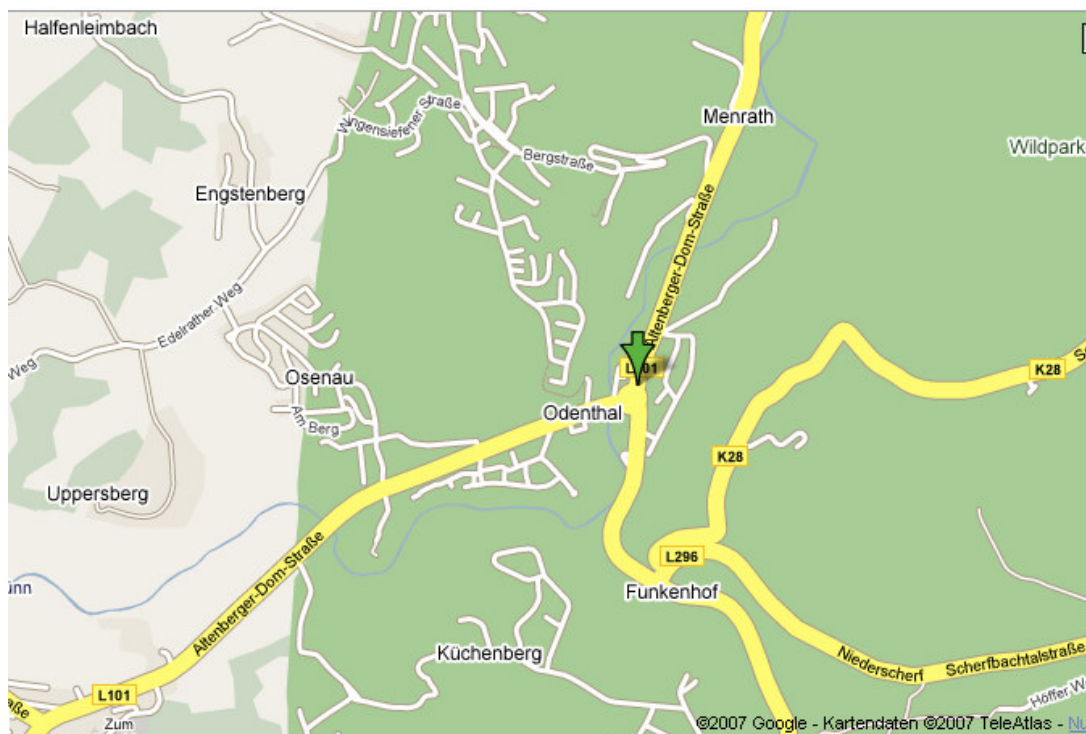
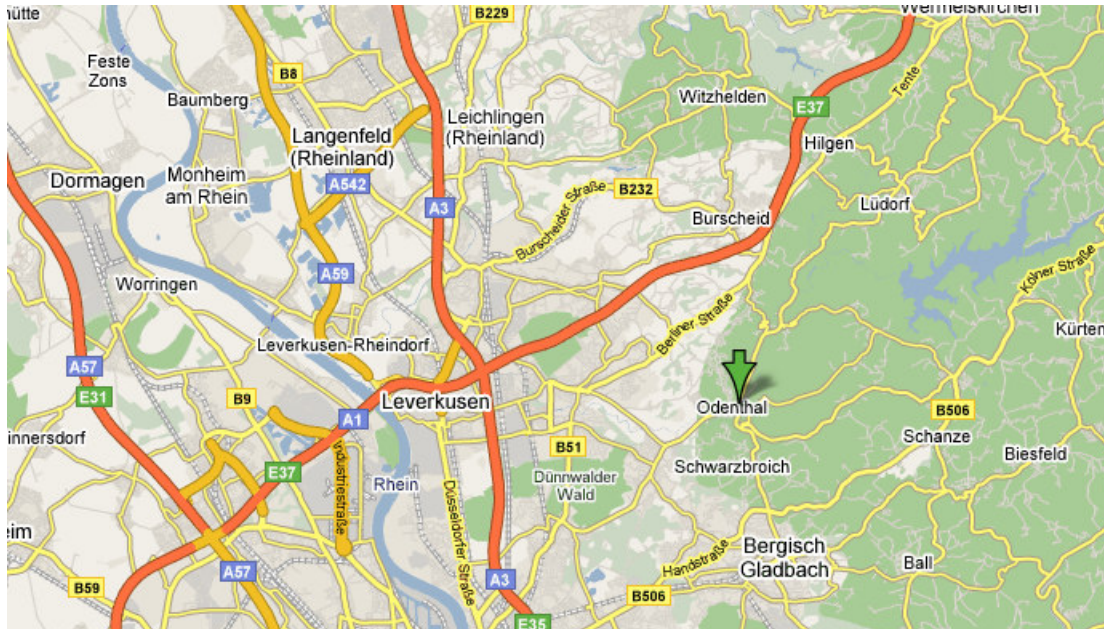


54. ordentlicher  
SVM-Kongress

am 25.03.2007

Der Tagungsort ist wie folgt zu erreichen:

Über die Autobahn A4 bis zur Abfahrt "Moitzfeld" und dann in Richtung Odenthal oder  
über die Autobahn A1 bis zur Abfahrt "Burscheid" und dann in Richtung Odenthal.



## Inhaltsverzeichnis

<b>EINLADUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>TAGESORDNUNG.....</b>	<b>5</b>
<b>ERMITTLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN.....</b>	<b>6</b>
<b>BERICHTE</b>	
<b>VORSITZENDER .....</b>	<b>7</b>
<b>2. VORSITZENDER .....</b>	<b>8</b>
<b>KASSENWART .....</b>	<b>9</b>
<b>1. SPIELLEITERS .....</b>	<b>11</b>
<b>SPIELAUSSCHUSSVORSITZENDEN.....</b>	<b>15</b>
<b>BUNDESSPIELAUSSCHUSS NRW .....</b>	<b>15</b>
<b>2. SPIELLEITER .....</b>	<b>16</b>
<b>JUGENDWART .....</b>	<b>17</b>
<b>KASSENPRÜFER.....</b>	<b>18</b>
<b>ANTRÄGE.....</b>	<b>19</b>
<b>ANSCHRIFTENVERZEICHNIS.....</b>	<b>20</b>

# Schachverband Mittelrhein e.V.

Im Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.

- Schriftführer -

Stephan Mörs, Usingerstr. 64, 51105 Köln  
Tel.: 0177/2677744 // [moersst@netcologne.de](mailto:moersst@netcologne.de)

Köln, den 11.02.2007

An

- Ehrenmitglied Herrn G. Panse
- die Vorsitzenden und Delegierten der Schachbezirke im SVM -  
**Aachen**, Herrn Ralf Niederhäuser; **Bonn**, Herrn T. Hennings; **Köln**, Herrn M. Weber;  
**Rhein-Wupper**, Herrn U. Bayer; **Rur-Erft**, Herrn Georg R. Spann
- die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes  
Herrn Martin Blasche, Herrn Thorsten Hennings, Herrn W. Frehen, Herrn H. Knosowski,  
Herrn M. Preiß, Herrn Stephan Mörs, Herrn Peter Titz
- den Vorsitzenden des Satzungsausschusses im SVM, Herrn Dr. H.-J. Weyer
- den Beauftragten für Wertungszahlen im SVM, Herrn J. Fleischer
- den Vorsitzenden des Verbandsgerichts im SVM, Herrn Dr. D. Müller-Using
- den Beauftragten für Schulschachangelegenheiten, Herrn M. Bosbach

## Betr.: 54. SVM-Kongress 2007 - **E i n l a d u n g**

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich gemäß § 6.4.4 der SVM-Satzung zum **54. ordentlichen Kongress** des Schachverbandes Mittelrhein e.V. ein.

Termin: **SO. 25. März 2007,**  
**10.30 Uhr Gesamtvorstand**  
**13.30 Uhr Kongress**

**Tagungsort:** "Herzogenhof"  
Altenberger-Dom-Straße 36  
51519 Odenthal, T.: 02202/709145

Die Kongressunterlagen mit Beschlussvorlagen werden bis zum 11. März 2007 zugesandt.  
Evtl. Anträge, die vom Kongress behandelt werden sollen, bitte ich mir oder spätestens bis zum 03. März 2007 in zweifacher Ausfertigung zuzuleiten. Auch bitte ich mir mitzuteilen, wer geehrt werden soll und wer im letzten Jahr verstorben ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stephan Mörs

# Tagesordnung

1. Formales
  - 1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
  - 1.2 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigungen
  - 1.3 Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des 53. ordentlichen SVM-Kongresses vom 26. März 2006
3. Ehrungen
4. Diskussion der Berichte
  - 4.1 1. Vorsitzender
  - 4.2 2. Vorsitzender
  - 4.3 Rechnungsführer
  - 4.4 Schriftführer
  - 4.5 Rechnungsprüfer/-prüferin
  - 4.6 1. Spielleiter
  - 4.7 2. Spielleiter
  - 4.8 Vorsitzender des Spielausschusses
  - 4.9 Jugendwart
  - 4.10 Beauftragter für Wertungszahlen
  - 4.11 Vorsitzender des Satzungsausschusses
  - 4.12 Vorsitzender des Verbandsgerichtes
  - 4.13 Schulschachreferent
5. Beschlussfassung über den Etat 2007/08
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
8. Beschlussfassungen vorliegender Anträge
9. Wahlen (wenn notwendig)
10. Vorschau auf die Spielzeit 2007/08
  - 10.1 Allgemeiner Spielbetrieb ( 1. und 2. Spielleiter )
  - 10.2 Jugendbereich ( Jugendwart )
11. Verschiedenes:
  - 11.1 Wortmeldungen der Kongressteilnehmer
  - 11.2 Termin des 55. ordentlichen SVM-Kongresses

# Zusammensetzung des 54. ordentlichen SVM-Kongresses 2007

Stimmberechtigung gemäß § 6.4.7-8

## Ermittlung der Stimmberechtigten

ordentliche Mitglieder (Stand: 15.01.2006)

Bezirk	Senioren	Kinder	Schüler	Jugendliche	Gesamt	Soll	Ist
Aachen	635	35	106	84	860	5	
Bonn/ Rhein-Sieg	568	28	85	71	752	4	
Köln	1202	82	186	126	1596	8	
Rhein-Wupper	334	18	63	32	447	3	
Rur-Erft	341	11	38	49	439	3	

Ehrenmitglied

Herr Günter Panse	1	
-------------------	---	--

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand	7	
Vorsitzender des Satzungsausschuss	1	
Beauftragter für Wertungszahlen	1	
Beauftragter für Schulschach	1	
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	0	

Vorsitzende der Schachbezirke

Aachen	1	
Bonn/ Rhein-Sieg	1	
Köln	1	
Rhein-Wupper	1	
Rur-Erft	1	

Gesamt	39	
--------	----	--



# SVM Schachverband Mittelrhein e. V.

Vorsitzender  
Martin Blasche  
Am langen Hau 43  
50169 Kerpen  
Tel./FAX: 02273-3440  
Mobil: 0172-5973472  
@:MartinBlasche@web.de

Liebe Schachfreunde,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. 2008 ist es soweit, die Schacholympiade in Dresden. Der DSB wird parallel dazu ein großes Turnier ähnlich dem Ramada-Cup ausrichten. Viele Schachspieler werden die Möglichkeit erhalten gegeneinander um den Titel „Deutscher Olympiameister der Klasse bis .... DWZ zu spielen. Die Wertungsgruppen unterscheiden sich jeweils um 100 DWZ-Punkte.

Und was haben wir als SVM konkret davon?

Sehr viel. Der SBNRW kann pro Wertungsgruppe 13 Teilnehmer nach Dresden entsenden. Dazu wird je Verband ein großes Qualifikationsturnier gespielt. Beginnend am **19. Januar 2008** bei uns in Köln. Pro Monat folgt dann ein weiteres Turnier in den anderen Verbänden. Jeder Spieler des SBNRW ist für jedes Turnier spielberechtigt. Wir werden also den Standard setzen und gleichzeitig ein schönes Event hier bei uns quasi in Wohnzimmer haben.

Auf unserem Kongress haben wir auch über die Veröffentlichung der Partien unserer Ligen zu entscheiden. Viel ist schon darüber geredet worden, teilweise auch mit Herzblut und sehr hitzig. Daher ist es nur rechtens unser höchstes Organ, den Kongress über dieses Thema entscheiden zu lassen.

Die Arbeit im Vorstand verlief auch im vergangenen Jahr sehr harmonisch und ich bin froh einem solchen funktionierenden Gremium vorzustehen.

Wir alle versuchen unsere Arbeit im Sinne des SVM zu erledigen und dafür möchte ich mich ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen bedanken.

Wir befinden uns auf einem guten Weg,

***gez. Martin Blasche***

## **Bericht des 2. Vorsitzenden**

Auf der Jahreshauptversammlung 2005 des Schachverbandes Mittelrhein wurde ich im Amt des 2. Vorsitzenden bestätigt. Der 2. Vorsitzende hat kein originäres Aufgabenfeld, seine Hauptaufgaben bestehen in der Unterstützung und Vertretung des 1. Vorsitzenden.

Es ist gut, wenn der 2. Vorsitzende wenig zu berichten hat, denn dann treten in der Arbeit wenige Probleme auf. Der Vorstand arbeitet gut und vertrauensvoll zusammen. Die ständig anfallenden Aufgaben wie z. B. Jugendarbeit, Spielbetrieb und Kassenführung wurden auch im vergangenen Jahr von den zuständigen Vorstandsmitgliedern in hervorragender Weise ausgeübt.

Bad Honnef, im Februar 2007

Thorsten Hennings



## Bericht des Rechnungsführers

Seit der Übernahme der SVM – Kasse im März 2005 habe ich auf Grund des hohen Kassenbestandes das „Luxusproblem“ mehr Geld ausgeben zu sollen als eingenommen wird. Für die Ausgabenpolitik ist der Rechnungsführer aber nur im Rahmen seiner Zugehörigkeit zum geschäftsführenden Vorstand, dessen Entscheidungen er mitgestaltet und mit trägt, verantwortlich. Die Ausgaben müssen satzungsgerecht sein und entsprechend der Finanz- und Haushaltsordnung des SVM getätigt werden. Ist dann erstmal der Haushaltsplan beschlossen und vom Kongress genehmigt, ist eigentlich nur noch die korrekte Buchführung erforderlich, die bei jedem Rechnungsführer als selbstverständlich vorausgesetzt wird. Ob die im Haushaltsplan anvisierten Vorgaben erreicht werden oder nicht, liegt dann meist an anderen Faktoren. Konkret – der anvisierte Abbau der Finanzmittel um ca. 3.500 € wurde nicht erreicht. Aber immerhin fast 1.000 € sind es doch geworden.

Der geringe Abbau wird natürlich durch die hohen Einnahmen von 1.485 € an Bußgeldern „begünstigt“. Nach Durchsicht der Unterlagen meiner Vorgänger musste ich feststellen, dass die Eintreibung der Bußgelder schon seit langem ein Problem und ein Dauerthema ist, mit dem sich bisher jeder Rechnungsführer auseinandersetzen musste. Es ist grotesk, was man von manchen säumigen Vereinen da zu hören bekommt. Der Gipfel war folgende Aussage eines Zustellungsvertreeters *„Warum schicken Sie denn mir die Mahnung, wir sind doch nur eine Sparte des Hauptvereins und die Schachabteilung hat mit den Finanzen überhaupt nichts zu tun“*. Also so geht es nicht. Ich habe zwei Lösungen anzubieten. Entweder wir verpflichten die Vereine verbindlich, die Rundschreiben an ihre Kassenwarte weiter zu geben (schwer zu verwirklichen) oder ich sammle die Bußgeldbescheide und erstelle nach Ende einer Spielzeit eine Gesamtrechnung für jeden Verein, der Bußgelder zu zahlen hat. Erwähnt werden muss noch, dass der Rechnungsführer nicht der Ansprechpartner für irgendwelche Unstimmigkeiten in Bezug auf die Bußgelder ist sondern die Spielleiter. Aber auch diese Erkenntnis müsste bei jedem Verein ankommen, was wiederum schwer zu verwirklichen ist.

Die Bundesschatzbriefe sind inzwischen ausgelaufen und das Kapital auf das Girokonto überwiesen worden. Die erste Anlage in Höhe von 3.118,88 € am 1.12.2006 und die zweite Anlage in Höhe von 4090,34 € am 2.1.2007. Auf eine weitere langfristige Geldanlage haben wir mit Blick auf das Olympiejahr 2008 und dadurch bedingte höhere Ausgaben, vorläufig verzichtet. Außer der bereits bestehenden 5jährigen Sparbuchanlage von 5.000 € haben wir 10.000 € in einem Sparbuch mit 1/2jähriger Kündigungsfrist und einem Zinssatz von 3,25 % angelegt. Daher habe ich auch für 2007 Zinseinnahmen von lediglich 100 € (vorher ca. 350 €) angesetzt.

Im Haushaltsentwurf 2007 sind zwei wesentliche Änderungen vorgenommen worden: Der Schachjugendzuschuss wurde auf 2.000 € erhöht und der Ausgabenposten Seniorenschnellschach wieder auf 0 gesetzt, da dieses Turnier nicht die erwartete Resonanz gezeigt hat.

Mit schachsportlichem Gruß

Swisttal, 29.01.2007

Hans Knosowski

## Etatentwurf 2007

### Einnahmen:

	Ansatz 2006	Ist 2006	Ansatz 2007
1 Forderungen	265,00 €	275,00 €	310,00 €
2 Mitgliedsbeiträge	8.397,50 €	8.152,50 €	8.200,00 €
3 Zinsen	350,00 €	347,81 €	100,00 €
4 Bußgelder/Protestgebühren	800,00 €	1.485,00 €	800,00 €
5 Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe:</b>	<b>9.812,50 €</b>	<b>10.260,31 €</b>	<b>9.410,00 €</b>

### Ausgaben:

1 Verbindlichkeiten	314,00 €	314,00 €	0,00 €
2 Organisation Spielbetrieb	600,00 €	624,54 €	1.000,00 €
3 Auslagenerstattung Vorstandsarbeit	2.250,00 €	1.329,10 €	2.000,00 €
4 Schachkongress	750,00 €	463,10 €	750,00 €
5 Olympiaförderung	1.687,86 €	1.687,86 €	1.700,00 €
6 50%-Zuschuss SJM-EM	3.500,00 €	3.184,80 €	3.500,00 €
7 Schachjugendzuschuss	1.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €
8 Fond Schachjugend	750,00 €	645,75 €	750,00 €
9 Zuschuss für Schulschach	500,00 €	399,00 €	500,00 €
10 Seniorenschnellschach	500,00 €	500,00 €	0,00 €
11 Förderung Teilnehmer höherer Spielebenen	500,00 €	200,00 €	500,00 €
12 Sonstiges	470,00 €	409,87 €	500,00 €
<b>Summe:</b>	<b>13.321,86 €</b>	<b>11.258,02 €</b>	<b>13.200,00 €</b>

### Ergebnis der SVM Jahresrechnung

-3.509,36 €   
 -997,71 €   
 -3.790,00 €

## Bericht des 1. Spielleiters

In die Saison 2006/2007 sind wir in der Oberliga mit 10 Mannschaften und in den SVM-Ligen mit 12 Mannschaften gestartet. Die 3 SVM-Ligen werden vom 2. Spiel-leiter, Herrn Manfred Preiß, betreut, während ich die Oberliga SVM und den Viererpokal betreue. Für den Viererpokal SVM haben 41 Mannschaften gemeldet.

In der laufenden Saison wurde bereits die BlitzMM beendet.

### Ergebnisübersicht SVM

#### **Saison 2005/2006**

EM Herren:	1. Jochen Lehmensick	Godesberger SK
EM Frauen:	1. Jana Samorukova	Godesberger SK
Blitz MM:	1. SV Turm 25 Bergheim	
Blitz EM:	1. Vladimir Budde	SV Würselen
Pokal EM:	1. Udo Käser	SF Lohmar
Pokal MM:	1. Klub Kölner SF	
Oberliga SVM:	1. Gerling Köln I	
SVM-Liga West:	1. SF Köln-Mülheim II	
SVM-Liga Mitte:	1. KSK Lasker Köln I	
SVM-Liga Ost:	1. Brühler SK I	

#### **Saison 2006/2007**

Blitz MM:	1. Godesberger SK I
-----------	---------------------

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die Turniere auf SVM-Ebene ausgerichtet haben.

Niederkassel, 07.02.07

gez. Werner Frehen

### SVM-Einzelmeisterschaft 2005/2006 Ausrichter: SF Lohmar

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	3P-Farb
1.	Lehmensick, Jochen	2060	3	1	1	3.5	12.0	10.0
2.	Raasch, Jörg	2107	3	1	1	3.5	11.0	10.0
3.	Albrecht, Oliver	2101	2	2	1	3.0	12.0	8.5
4.	Fuhs, Jürgen	2020	1	4	0	3.0	12.0	8.0
5.	Hinz, Holger	1850	2	1	2	2.5	8.0	7.0
6.	Behl, Torsten, Dr.	2061	1	2	2	2.0	12.0	6.0
7.	Romaker, Johann	1950	1	1	3	1.5	12.0	4.5
8.	Scharff, Klaus	1939	1	0	3	1.0	9.5	3.0

**Blitzmannschaftsmeisterschaft 2005/2006; Ausrichter: SC Baumberg**

**Endstand nach der 17. Runde:**

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Punkte	Brт.Pkt.
1.	6.	Turm Bergheim	17	0	0	34 - 0	59.5
2.	3.	SV Würselen 1926 e.V.	14	1	2	29 - 5	47.0
3.	1.	Godesberger SK	12	4	1	28 - 6	49.5
4.	17.	SF Lohmar	10	3	4	23 - 11	44.0
5.	4.	Aachener SV	9	5	3	23 - 11	43.5
6.	9.	Klub Kölner SF	9	4	4	22 - 12	39.0
7.	7.	SF Köln-Brück	8	3	6	19 - 15	37.5
8.	12.	Langenfelder SF	9	1	7	19 - 15	37.0
9.	11.	SC Bonn-Beuel	7	3	7	17 - 17	31.5
10.	16.	Kerpen	6	3	8	15 - 19	33.5
11.	14.	Baumberg	6	3	8	15 - 19	32.0
12.	2.	SF Köln-Mülheim	6	2	9	14 - 20	30.5
13.	10.	ISV Freibauer Eikamp	4	5	8	13 - 21	30.0
14.	15.	Bayer Leverkusen	5	3	9	13 - 21	28.5
15.	13.	Heimerzheim	4	2	11	10 - 24	22.5
16.	5.	SVG Düren 13 D'weiler	2	3	12	7 - 27	25.0
17.	8.	DJK Aufwärts Aachen	2	1	14	5 - 29	21.5

**Blitzeinzelmeisterschaft 2005/2006; Ausrichter: Aachener SV**

**Endstand nach der 17. Runde:**

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	Punkte	SoBerg
1.	Budde, Vladimir	FM	2247	SV Würselen 1926	14.5	112.50
2.	Buscher, Michael	FM	2306	SV Turm 25 Bergheim	14.0	112.50
3.	Koch, Thomas	FM	2426	Aachener SV 1856	14.0	103.00
4.	Cordts, Ingo	FM	2278	SC Schachuzipus Köln	11.0	84.00
5.	Hess, Christian		2080	Langenfelder SF	11.0	81.00
6.	Eichhorn, Andreas		2294	BSG Gerling-Konzern	11.0	77.75
7.	Meier, Tobias		1845	SF Köln-Longerich	9.5	65.50
8.	Scheffner, Axel, Dr.	FM	2201	SV Springer Hitdorf	8.5	60.25
9.	Krug, Reinhard		2001	SVG Alsdorf 1928	8.5	57.00
10.	Tochtenhagen, Wolfg		2113	SV Turm 25 Bergheim	8.0	51.25
11.	Türk, Philipp		2014	SV Grünfeld	8.0	43.00
12.	Dombrowski, Walter		2023	Godesberger SK	6.0	44.75
13.	Lamby, Philipp		2221	Aachener SV 1856	6.0	35.25
14.	Esser, Franz-Josef		2084	Aachener SV 1856	5.5	45.75
15.	Schunk, Thomas, Dr.		2186	SF Brück-Rath-Heumar	5.5	31.50
16.	Pejkovic, Patrick		1956	Langenfelder SF	4.5	34.25
17.	Van Münster, Kirste	WFM	2059	KSK Dr. Lasker	4.5	29.25
18.	Akstinat, Sven-Holg		1985	SF Lohmar 1974	3.0	22.50

**Dähnepokal 2005/2006**

**Vorrunde:**

Udo Käser	- Jörg Siepelmeyer	+ - -
Jürgen Gerhards	- Hans Lotzien	0,5-0,5 (0:2 Blitz)

**Halbfinale:**

Vladimir Budde	- Hans Lotzien	+ - -
Wolfgang Wieferig	- Udo Käser	0 - 1

**Finale:**

Vladimir Budde	- Udo Käser	0 - 1
----------------	-------------	-------

## SVM-Mannschaftspokal 2005/2006

### Vorrunde

4. SV Horrem	( )	-	36. SF Köln-Longerich	( )	1½	-	2½
5. SK Kerpen	( )	-	37. SV Grünfeld	( )	3	-	1
7. KSK Lasker Köln II	( )	-	39. Salonremis Aachen	( )	1½	-	2½
9. Brühler SK III	( )	-	41. SVG Düren 13-Deri	( )	0	-	4
10. Klub Kölner SF I	( )	-	42. SC Schachuzipus II	( )	3½	-	½
12. SK Sülz-Klettenbe	( )	-	44. Satranc Club 2000	( )	2	-	2
					(BW: 3,0:7,0)		
13. SF Köln-Mülheim III	( )	-	45. Brühler SK I	( )	2½	-	1½
14. SF Brand	( )	-	46. Pulheimer SC	( )	½	-	3½
19. ISVFB Eikamp	( )	-	51. SF Köln-Mülheim II	( )	3½	-	½
21. SC Schachuzipus I	( )	-	53. DJK Aufwärts Aach	( )	2½	-	1½
22. KSK Lasker Köln I	( )	-	54. Spvg Kalk-Deutz I	( )	4	-	0
					(kampflos)		
23. SC Baumberg	( )	-	55. Brühler SK II	( )	4	-	0
27. Randbauer Rheinla	( )	-	59. Klub Kölner SF II	( )	1	-	3
32. SC Schachuzipus III	( )	-	64. Spvg Kalk-Deutz II	( )	2	-	2
					(BW: 3,0:7,0)		

### Hauptrunde

1. SG Niederkassel I	-	34. SC Bayer Leverkusen	4	-	0
36. SF Köln-Longerich	-	3. SF Lohmar	2	-	2
			(BW: 5,0-5,0; Los für Longerich)		
5. SK Kerpen	-	38. SF Köln-Mülheim I	1½	-	2½
39. Salonremis Aachen	-	8. SF Ford Köln	0	-	4 (kl)
41. SVG Düren 13-Derichsw.	-	10. Klub Kölner SF I	½	-	3½
44. Satranc Club 2000	-	43. SV Würselen	1	-	3
46. Pulheimer SC	-	13. SF Köln-Mülheim III	1½	-	2½
16. SV Lendersdorf	-	47. Langenfelder SF	1	-	3
17. PTSV Aachen	-	50. SK Troisdorf	4	-	0 (kl)
19. ISVFB Eikamp	-	20. Königsspr. Leverkusen	4	-	0 (kl)
21. SC Schachuzipus I	-	22. KSK Lasker Köln I	2	-	2
			(BW: 6,0-4,0)		
23. SC Baumberg	-	56. Godesberger SK	2	-	2
			(BW: 4,5-5,5)		
26. Bergische Schachfreunde	-	57. SV Turm 25 Bergheim	2	-	2
			(BW: 3,0-7,0)		
59. Klub Kölner SF II	-	60. ISVFB Eikamp II	3	-	1
30. SG Niederkassel II	-	61. SF Schlebusch	4	-	0 (kl)
64. Spvg Kalk-Deutz II	-	31. SF Köln-Mülheim IV	1½	-	2½

### Achtelfinale

1. SG Niederkassel I	-	36. SF Köln-Longerich	4	-	0
8. SF Ford Köln	-	38. SF Köln-Mülheim I	2	-	2
			(BW: 3,0-7,0)		
10. Klub Kölner SF I	-	43. SV Würselen	4	-	0 (kl)
13. SF Köln-Mülheim III	-	47. Langenfelder SF	3	-	1
17. PTSV Aachen	-	19. ISVFB Eikamp	½	-	3½
56. Godesberger SK	-	21. SC Schachuzipus I	3	-	1
57. SV Turm 25 Bergheim	-	59. Klub Kölner SF II	4	-	0
31. SF Köln-Mülheim IV	-	30. SG Niederkassel II	3	-	1

### Viertelfinale

38. SF Köln-Mülheim I	-	1. SG Niederkassel I	½	-	3½
10. Klub Kölner SF I	-	13. SF Köln-Mülheim III	3	-	1
19. ISVFB Eikamp	-	56. Godesberger SK	1	-	3
31. SF Köln-Mülheim IV	-	57. SV Turm 25 Bergheim	½	-	3½

### Halbfinale

1. SG Niederkassel I	-	10. Klub Kölner SF I	1	-	3
56. Godesberger SK	-	57. SV Turm 25 Bergheim	1½	-	2½

### Finale

10. Klub Kölner SF I	-	57. SV Turm 25 Bergheim	3	-	1
----------------------	---	-------------------------	---	---	---

## Saison 2005/2006

### Oberliga SVM

1.	8. Gerling Köln I	2117	7	1	1	15	-	3	41.0	58.00
2.	10. Godesberger SK II	2164	5	3	1	13	-	5	38.5	54.00
3.	2. SC Bonn/Beuel I	2112	5	1	3	11	-	7	43.5	38.50
4.	6. SV Horrem I	2110	5	1	3	11	-	7	39.0	46.00
5.	4. ISVFB Eikamp I	2108	2	4	3	8	-	10	36.5	27.00
6.	5. SG Niederkassel I	2136	2	4	3	8	-	10	36.0	37.50
7.	1. SV Würselen I	2125	3	2	4	8	-	10	32.5	31.00
8.	7. DJK Aufw. Aachen	2087	2	2	5	6	-	12	28.5	22.50
9.	9. SF Ford Köln I	2049	2	1	6	5	-	13	36.5	19.00
10.	3. SF Aachen-Hörn I	2086	1	3	5	5	-	13	28.0	19.50

### SVM-Liga Mitte

1.	10. Lasker Köln 1	2103	11	0	0	22	-	0	61.5	110.00
2.	7. Köln-Mülheim 1	2040	5	4	2	14	-	8	53.0	67.00
3.	9. Pulheimer SC 1	2086	6	2	3	14	-	8	49.5	63.50
4.	11. Langenfelder 1	2043	6	1	4	13	-	9	47.0	60.00
5.	4. B. Leverkusen 1	2003	4	3	4	11	-	11	42.5	47.50
6.	8. Sülz-Klettenbergl	1992	5	1	5	11	-	11	42.0	49.50
7.	6. Bergische SF1	1954	5	1	5	11	-	11	41.0	41.50
8.	3. Baumberg 1	1927	4	2	5	10	-	12	42.0	42.50
9.	2. Köln-Müngersd.1	1967	2	5	4	9	-	13	40.5	39.50
10.	1. Kalk-Deutz 1	2038	3	2	6	8	-	14	38.0	42.50
11.	12. SG Porz 4	2062	2	1	8	5	-	17	38.0	28.00
12.	5. SK Kerpen 1	1962	1	2	8	4	-	18	33.0	13.50

### SVM-Liga Ost

1.	11. Brühler SK 1	2025	10	1	0	21	-	1	55.5	103.50
2.	4. SF Lohmar 2	2178	6	3	2	15	-	7	53.0	69.50
3.	8. Köln-Mülheim 3	1910	5	4	2	14	-	8	45.5	68.00
4.	6. Niederkassel 2	1918	5	3	3	13	-	9	45.5	56.50
5.	10. SC Siegburg 1	2027	3	5	3	11	-	11	45.0	51.00
6.	1. Lasker Köln 2	1972	4	3	4	11	-	11	44.0	48.00
7.	3. SF Rheinbach 1	1982	4	3	4	11	-	11	42.0	51.00
8.	12. T. Euskirchen 1	1939	4	1	6	9	-	13	43.5	54.50
9.	5. Siebengebirge 1	1921	4	1	6	9	-	13	42.0	34.00
10.	7. Godesberger 4	2041	3	3	5	9	-	13	41.5	38.50
11.	2. E. Maulwurf Bn1	1814	2	2	7	6	-	16	38.0	22.00
12.	9. Heimerzheim 1	1815	1	1	9	3	-	19	32.5	14.50

### SVM-Liga West

1.	1. SF Mülheim 2	1972	10	1	0	21	-	1	57.5	104.00
2.	3. Herzogenrath 1	2006	9	1	1	19	-	3	56.5	89.00
3.	10. SG Kohlscheid I	1883	4	6	1	14	-	8	49.0	63.00
4.	7. Üb.-Palenberg I	1827	5	2	4	12	-	10	47.5	49.00
5.	8. SV Erftstadt I	1912	4	3	4	11	-	11	45.0	43.00
6.	5. Aachener SV II	2009	3	4	4	10	-	12	45.0	41.00
7.	11. Düren D'weiler I	1937	4	2	5	10	-	12	43.0	35.50
8.	4. PTSV Aachen I	1967	3	4	4	10	-	12	41.0	44.50
9.	12. Bedburger SV I	1763	4	1	6	9	-	13	45.0	35.00
10.	2. Eschweiler 1	1883	3	3	5	9	-	13	39.5	37.00
11.	6. Armi. Eilendorf I	1906	2	2	7	6	-	16	38.0	25.00
12.	9. Aachen Brand I	1608	0	1	10	1	-	21	21.0	5.00

## Blitzmannschaftsmeisterschaft 2006/2007; Ausrichter: SF Lohmar

1.	6. Godesberger SK I	2290	14	0	1	28	-	2	47.5	188.00
2.	8. Aachener SV	2353	12	1	2	25	-	5	45.5	155.50
3.	9. Turm Bergheim	2231	11	2	2	24	-	6	40.0	157.00
4.	11. Godesberger SK II	2185	9	3	3	21	-	9	39.0	125.50
5.	5. Klub Kölner SF	2301	9	3	3	21	-	9	36.5	135.50
6.	1. SV Herzogenrath	2118	8	1	6	17	-	13	33.5	85.50
7.	3. SF Langenfeld	2049	7	3	5	17	-	13	33.0	85.50
8.	13. SF Lohmar	2185	5	5	5	15	-	15	32.0	87.50
9.	10. SG Niederkassel	2108	5	5	5	15	-	15	29.5	78.00
10.	14. SC Bonn/Beuel	2180	4	5	6	13	-	17	31.0	65.50
11.	15. ISVFB Eikamp	2104	5	2	8	12	-	18	26.0	57.00
12.	12. SF Köln-Mülheim	2018	3	5	7	11	-	19	25.5	55.50
13.	2. SV Würselen	1989	4	3	8	11	-	19	24.5	41.00
14.	7. VDSF Stadtverwalt	1775	2	2	11	6	-	24	19.5	17.00
15.	4. Ford Düren	1813	2	0	13	4	-	26	17.0	15.00

### Bericht des Spielausschussvorsitzenden

Im Berichtszeitraum hatte der Spielausschuss über einen Protest und eine Berufung zu entscheiden. Die turnusmäßige Sitzung im Juli 2006 diente der Saisonvorbereitung.

### Bericht vom Bundesspielausschuss NRW

Auf der Sitzung am 10.02.2007 wurde ein Antrag auf Änderung der Ziffer 10.1.1 der BTO beschlossen, welcher dem NRW-Kongress zur Abstimmung vorgelegt wird:

*Der letzte Halbsatz („dieser muss nach dem 10.07. eines jeden Jahres liegen“) soll gestrichen werden.*

Ebenso wird dem NRW-Kongress ein Antrag auf Änderung der Ziffer 10.4.2 der BTO zur Abstimmung vorgelegt:

10.4.2 soll wie folgt neu gefasst werden:

Spielt eine Mannschaft des Vereins in der Bundesliga/2. Bundesliga, können Spieler nicht mehr in ihrer bisherigen Mannschaft nominiert werden, wenn sie mehr als an zwei Spieltagen in der Bundesliga/2. Bundesliga nominiert wurden. In der Bundesliga gelten alle Kämpfe eines Wochenendes als ein Spieltag.

Dies bedeutet, dass ein Spieler bis zu fünfmal in der 1. Bundesliga eingesetzt werden kann, bevor er sich oben fest gespielt hat. Ein klarer Vorteil für die Mannschaften, die erst spät in der Saison gegen einen Verein spielen müssen, der auch eine Bundesliga-/2. Bundesliga-Mannschaft hat.

Die ASpO NRW wurde dahingehend geändert, dass nun alle 2 Jahre die NRW-Einzelmeisterschaft in geraden Jahren zusammen mit den Frauen als gemeinsames Turnier mit 24 Teilnehmer(inne)n ausgetragen wird. Die ASpO der Frauen wird dementsprechend angepasst.

Außerdem wurden die Grundsatzentscheidungen Nr. 15 und 46 ersatzlos gestrichen.

Der Terminplan für die kommende Saison 2007/2008 wurde festgelegt.

Niederkassel, 21.02.07

gez. Werner Frehen



## Bericht 2. Spielleiter

Nach der Geschäftsordnung zählt die Durchführung und Überwachung des Spielbetriebes in den SVM-Ligen zu den Hauptaufgaben des 2. Spielleiters. Teilnahme an Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und Spielausschusssitzungen sowie die Leitung von Einzelmeisterschaften in Vertretung des 1. Spielleiters runden das Tätigkeitsfeld ab.

Die Spielsaison 2005/2006 wurde gemeinsam mit den 36 Mannschaften erfolgreich gemeistert und auch die Saison 2006/2007 ist bisher ohne größere Probleme bis zur 6. Runde gelaufen. Einsprüche gegen Wettkampfleiter-Entscheidungen in den drei Ligen sind zumindest in der neuen Saison 2006/07 ausgeblieben. Hierfür gebührt wieder allen Spielern, Mannschaftsführern und insbesondere den Wettkampfleitern meinerseits ein Dankeschön..

Die nochmalige Wiedergabe der Ergebnisse und Tabellen der Spielsaison 2005/06 erspare ich mir und Ihnen, aber auch die laufende Spielsaison dürfte durch Rundschreiben nach jeder Spielrunde und Internet ausreichend transparent sein. Internet ist inzwischen Standard, auch die Angabe der **Rang-Nr.** statt der **Spieler-Nr.** sowie die Nutzung der Partieformulare mit Durchschrift und die Einschickung der Erstschriften spielt sich langsam ein.

Als Aufstiegsandidaten in die Regionalliga Mittelrhein haben derzeit SC Bayer Leverkusen I, Pulheimer SC I, Langenfelder SF I und Bergische SF I (**Liga Mitte**); Godesberger SK IV und gegebenenfalls SF Lohmar I (**Liga Ost**); SVSF Aachen-Hörn I und Svg Übach-Palenberg I sowie SV Herzogenrath (**Liga West**) die besten Chancen.. Aber in 5 Spielrunden bis Saisonende kann sich noch einiges bewegen, zumal aus jeder Gruppe nur einer aufsteigen kann und selbst augenblicklich abstiegsbedrohte Mannschaften sollten noch nicht die Flinte ins Korn werfen.

Kampflose Partien gab es leider wieder in fast jeder Runde. Die damit verbundene Buße von 20 EUR schreckt offensichtlich nicht ab..

Dank E-Mail sind erfreulicherweise verspätete Spielberichte die Ausnahme.

Bei E-Mailnutzung sind allerdings die Erstschriften der Notation sowie die Originalspielberichte jeweils bis Mittwoch nach der Spielrunde einzuschicken..

Dank auch an den 1. SL Werner Frehen für die gute Zusammenarbeit

Mein Wunsch auch weiterhin, damit unser Hobby **Schach** keinen Schaden nimmt, sollte bei allem legitimen Streben nach Sieg bzw. Punkte allerdings auch **Fairplay** nicht ganz aus den Augen gelassen werden.

In diesem Sinne allen Mannschaften Glück und Erfolg für den Rest der Saison 2006/07

Aachen, den 20. Februar 2007

gez.

Manfred Preiß, 2. SL SVM

**Schachjugend Mittelrhein  
im SVM e.V.  
Jugendwart  
Peter Titz**

**Hauptstr. 111  
52355 Düren  
☎ (02421) 54108  
Fax (02421) 502088  
eMail ptschach@vr-web.de**

Düren, am 16.03.07

Liebe Schachfreunde,

der Spielbetrieb im Jugendbereich des SVM läuft in gewohnt harmonischer Weise.

Im Mannschaftsbereich haben wir allerdings in der U16 Klasse leider eine etwas geringere Meldezahl zu verzeichnen. In dieser Saison spielen 22 Mannschaften (2006/7 24) in den drei Staffeln. Dagegen ist dieser Trend bei der U20 Mannschaftmeisterschaft entgegengesetzt. Dort verzeichnen wir nun wieder einen Anstieg, in der laufenden Saison spielen 5 Mannschaften. (2005/6 4, 2004/5 5, 2003/4 6).

Die Mitgliederzahl im Bereich bis 20 Jahre hat sich leicht auf 1080 (Stand 7.2006 aktuellere Daten gibt es leider noch nicht) verringert. (20.02.06 1133, 2005 1087, 2004 ca. 900).

Beim Herbstlehrgang gibt es in der Zukunft leider ein finanzielles Problem, da der uns berechnete Tarif vom Land gestrichen wurde. Deshalb werden wir wieder in die alte Herberge zurückwechseln müssen.

Sportlich war der Herbstlehrgang wieder ein sehr positives Ereignis in der laufenden Saison. Vor allem konnte unser Ziel, spielstärkere Jugendliche zur Teilnahme zu bewegen, erreicht werden. (Durchschnitt DWZ 2005 1036, 2006 1203) Dies möchten wir in den folgenden Jahren noch verbessern.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Arbeit für die Schachjugend unterstützt haben.

Mit freundlichem Sportgruß,  
gez. Peter Titz

## Schachverband Mittelrhein e.V.

### Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung Geschäftsjahr 2006

Die auf der ordentlichen Versammlung des SVM im Vorjahr gewählten Kassenprüfer Stefan Fleischmann und Hans-Peter Romberg haben am 27. Januar 2007 die vom Rechnungsführer Hans Knosowski geführte Kasse, Stand 16.01.2007 geprüft, und berichten wie folgt:

Die Kasse wird ausschließlich über das Konto bei der Sparkasse Langenfeld geführt, es gibt keine Barkasse. Zur Prüfung wurden die Kontoauszüge in Kopie, eine Auflistung der Kontobewegungen - Einnahmen und Ausgaben, mit den entsprechenden Angaben "wieso - warum - weshalb", vorgelegt.

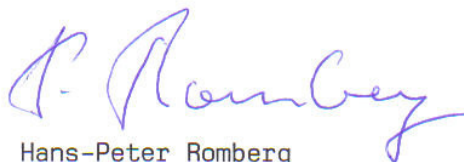
Bis auf einen Ausgabenleg, der sollte nachgereicht werden, hier lag die Mail des Gläubigers vor, waren alle Belege vorhanden. Aufgefallen ist den Prüfern, daß berechtigte Erstattungen von Fahrtkosten bei Benutzung des eigenen PKW mit unterschiedlichen Sätzen von € -,25 bis € -,30 erfolgten. Ferner, daß bei Großturnieren der / die Gastgeber abhanden gekommenes Material dem SVM in Rechnung stellte.

Der Bestand bzw. Überschuss vom 31.12.05 von € 19.067,54 hat sich zum 31.12.06 auf € 18.070,13 verringert. Der Teilbetrag von € 15.000,-- ist auf 2 Sparbüchern festgelegt, der Betrag von € 10.000 zu 3.25 % Zinsen für ein halbes Jahr, der Betrag von € 5.000,-- längerfristig mit jährlich steigendem Zins.

Zusammenfassend ist festzuhalten, daß die Kasse in tadelloser Weise geführt wurde und sich keine Beanstandungen ergaben. Daher schlagen die Kassenprüfer vor, dem Rechnungsführer Hans Knosowski uneingeschränkt Entlastung für seine Tätigkeit zu erteilen sowie ihm zu danken.



Stefan Fleischmann



Hans-Peter Romberg

### **Antrag 1 des 1. Spielleiters**

In der Regionalliga werden entsprechend der Regelungen des Schachbundes NRW neutrale Schiedsrichter zu den Mannschaftskämpfen eingesetzt.

**Begründung:** Die Ergebnisse der Regionalliga könnten dann auch zur Elo-Auswertung eingereicht werden.

### **Antrag 2 des 1. Spielleiters**

Jede Mannschaft, die an der Meisterschaft des SVM teilnimmt, erhält in elektronischer Form (E-Mail) nach jeder gespielten Runde die von den Vereinen / Schiedsrichtern eingeschickten Partien der SVM - Ligen im Datei-Format Chessbase und PDF.

Die dafür anfallende Gebühr von 40,00 Euro je Mannschaft ist jeweils bis zum 15. August. von dem Verein auf das Konto des Schachverbandes Mittelrhein zu überweisen. Mit der Mannschaftsmeldung ist die Mailanschrift mitzuteilen.

**Begründung:** Die Original-Partieformulare werden schon seit der Saison 2006/2007 eingesammelt. Eine Erfassung der Partien würde daher Sinn machen. Dadurch erhält jeder Spieler die Möglichkeit, sich auf seinen Gegner vorzubereiten.

### **Antrag 3 des 1. Spielleiters**

An den Sieger und die beiden Nächstplatzierten der SVM-Einzelmeisterschaft soll ein Preisgeld ausgezahlt werden. Dies wäre für den 1. Platz: 300,00 €, für den 2. Platz 200,00 € und für den 3. Platz noch 100,00 €.

**Begründung:** Das Elo-/DWZ-Niveau der Teilnehmer an der Einzelmeisterschaft ist in den letzten Jahren immer mehr abgesunken. Mit dem Preisgeld soll die Meisterschaft auch für bessere Spieler wieder attraktiver werden. Damit sich dies auch positiv auf das Spielstärkeniveau bei den Bezirkseinzelschaften auswirkt, werden Freiplätze für die SVM-EM nur noch sehr restriktiv vergeben. So ist beabsichtigt, Nr. 1.2.5 der Spielordnung SVM ersatzlos zu streichen.

Niederkassel, 21.02.2007

gez. Werner Frehen

## Anschriftenverzeichnis

### Geschäftsführender Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Martin Blasche      Telefon/Fax: 02273/3440

Am langen Hau 43      mobil: 0172-5973473  
50169 Kerpen      martinblasche@web.de

#### Rechnungsführer

Hans Knosowski      Telefon/Fax: 02254/5497  
Höhenring 200      hans1knosowski@aol.com  
53913 Swisttal

#### 1. Spielleiter

Werner Frehen      Telefon: 02208 / 770011 (p)  
Markusstr. 7      Telefon: 0221/49822840 (d)

53859 Niederkassel      mobil: 0173/5748883  
Fax: 0221/49828220  
spielleiterSVM@gmx.de

#### Jugendwart

Peter Titz      Telefon: 02421/54108  
Hauptstr. 111      mobil: 0172-2477594  
52355 Düren      ptschach@  
vr-web.de

#### 2. Vorsitzender

Thorsten Hennings      Telefon: 02224/79957

Meisenweg 6      02241/14-2733  
53604 Bad Honnef      Fax : /144-2733  
thh@scbb.de

#### Schriftführer

Stephan Mörs      mobil : 0177-2677744  
Usingerstr. 64      moersst@netcologne.de//  
51105 Köln      info@m-f-c.net

#### 2. Spielleiter

Manfred Preiß      Telefon/Fax: 02408/4540  
Auf dem Anger 3      manfred@familiepreiss.de

52076 Aachen

#### Spielausschuss

**Vorsitzender**  
**Stellvertr.**  
**Vorsitzender**

siehe 1. Spielleiter

siehe 2. Spielleiter

### Bezirksvorsitzende

#### Aachen

Ralf Niederhäuser      Telefon: 02406/979130

An Kuckum 44      mobil: 0176-51126673  
52146 Würselen      ralf.niederhaeser@freenet.de

#### Bonn

Thorsten Hennings      siehe 2. Vorsitzender

#### Köln

Manfred Weber      Telefon: 02207/1739  
Alte Wipperfürther      Fax: 02207/704478  
Str. 75      macowe@aol.com  
51519 Odenthal      // mweber@edina.xnc.com

#### Rhein/Wupper

Udo Bayer      Telefon: 0214/8202242  
Golo-Mann-Str. 2      Fax: 0214/8202244  
51371 Leverkusen      UdoBayer@t-online.de

#### Rur/Erft

Georg R. Spann      Telefon/Fax: 02421/42968  
Tivolistr. 75  
52349 Düren